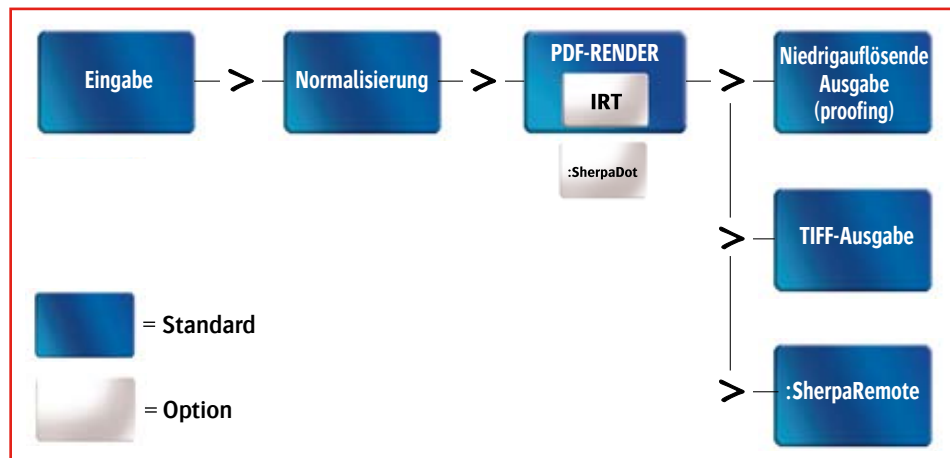


:APOGEE COLOR

:Apogee Proof 5.0



Integrierte Qualitätskontrolle für absolute Proofgenauigkeit

Die Proofing-Lösungen von Agfa Graphics arbeiten Hand in Hand mit den Workflow-Lösungen von Agfa Graphics, um die Integrität der digitalen Dateien im gesamten Workflow zu gewährleisten. Als eigenständiges System oder auch in Workflows mit Systemen anderer Hersteller ist :Apogee Proof eine optimale Lösung, denn sie ermöglicht systemweit die zuverlässige und verlässliche Herstellung von Proofs. Sie ist vielseitig und kann als einfacher RIP oder als Proofing-Workflow-System mit erweiterten Funktionen eingerichtet werden. Mehr als ein RIP stellt die Software Druckvorstufenfunktionen für die Steuerung des Proofing-Workflows bereit. Mit :Apogee Proof lassen sich alle :Sherpa- und :SherpaProof-Systeme sowie zahlreiche Drucker anderer Hersteller ansteuern.

Die Client/Server-Technologie erlaubt dem Anwender die Kontrolle von jedem Ort im Netzwerk aus, und zwar über eine intuitive grafische Benutzeroberfläche. Dank eingebautem Farbmanagement und Kontrolle der Ausgabequalität liefert :Apogee Proof absolute Proofgenauigkeit.



Proofing für Werbeagenturen, Dienstleister, Druckvorstufenbetriebe und Druckereien

In einem Druckvorstufen-Workflow lassen sich die Produktivität und Wirtschaftlichkeit des Prozesses nur steigern, wenn weniger Bedieneringriffe nötig sind. Gleichzeitig sind in einer automatisierten Umgebung aber auch entsprechende Kontrollpunkte nötig, um die Ausgabequalität aufrechterhalten zu können. :Apogee Proof wurde speziell für Anwender entwickelt, die im Vorfeld Anwendungen unterschiedlicher Hersteller einsetzen, und kann Dateien im PostScript- oder PDF-Format verarbeiten, um davon Proofs herzustellen. Die einzigartige Benutzeroberfläche hilft dem Anwender bei der Verwaltung und Kontrolle seiner Proof-Aufträge. :Apogee Proof erleichtert die lokale oder dezentrale Herstellung von Hardcopy-Proofs mit dem :Sherpa- oder :SherpaProof-System.

Zusammen mit :ColorTune stellt :Apogee Proof die nötigen Werkzeuge zum Rendern farboxakter Softproofs und zu deren Überprüfung entsprechend den geltenden Standards bereit.

Sowohl für die lokale als auch die dezentrale Herstellung von Proofs stehen dem Anwender alle nötigen Werkzeuge zur Steuerung der Ausgabewarteschlangen und Überwachung der Proofqualität entsprechend den gängigen Industriestandards zur Verfügung.

Einhaltung von Standards mit integriertem Farbmanagement (:ColorTune) und Qualitätsmanagement (:QmsX)

Die Einhaltung von Industriestandards ist entscheidend in modernen Produktionsumgebungen. Dadurch können die Produktionspartner Dateien austauschen und sicher sein, dass alle dieselben hochwertigen Ergebnisse erhalten. Standards ermöglichen auch eine konstante, gleichbleibende Qualität innerhalb eines Unternehmens.

Das Proofing dient zur Kommunikation dieses Qualitätsmaßstabs im gesamten Workflow, auch wenn dieser verschiedene externe Standorte umfasst. Daher müssen die Proofs entsprechend den Standardanforderungen hergestellt werden. Die Druckbedingungen werden mit strikten Verfahren zum Ausmessen von Farben simuliert. Verstärkt wird dieser Trend durch die Notwendigkeit einer Qualitätszertifizierung durch unabhängige Organisationen der grafischen Industrie wie FOGRA und SWOP.

• Farbmanagement

Die Farbmanagement-Software :ColorTune ist für ein unternehmensweit einheitliches Farbmanagement ausgelegt. Damit können Sie das Farbmanagement in Ihren Workflow integrieren. :ColorTune ist so ausgelegt, dass sich mit :SherpaProof das Farbverhalten bestimmter Arten von Druckmaschinen reproduzieren lässt, z.B. Hardcopy-Proofs für den Zeitungs- oder Akzidenzoffsetdruck.

Weil Agfa Graphics eines der Gründungsmitglieder des International Color Consortium (ICC) ist, orientiert sich das Farbmanagementsystem in :Apogee an den ICC-Farbstandards. Damit der Anwender Druckstandards wie SWOP (für den Rollenoffsetdruck) oder ISO 12647-2 (für den Bogenoffsetdruck) definieren kann, speichert :ColorTune das Farbverhalten der Druckmaschine in ICC-Farbprofilen. Anhand der ICC-Farbprofile oder Device-Link-Profile gleicht :ColorTune den Farbumfang der Proofsysteme im Workflow einander an, um die im Druck von der Druckmaschine erzeugten Farben zu simulieren.

Spezielle Hilfsprogramme wie :ColorTune Display stellen die nötigen Hilfsmittel für ein exaktes Softproofing bereit.





• **Qualitätsmanagement**

Die Qualitätsmanagement-Software :QmsX dient zur Qualitätskontrolle in der Druckvorstufe. :Apogee Proof lässt sich mit :QmsX integrieren, um eine stabile Umgebung für die Herstellung von Proofs aufrechtzuerhalten. Farbprofile sind nur sinnvoll und wirksam, wenn alle Systeme im gesamten Unternehmen nach einem einheitlichen, konstanten Standard kalibriert sind. Mit :QmsX werden alle Proofsysteme im Workflow anhand derselben Tonwertkurve kalibriert. Als Ergebnis weisen alle Proofsysteme ein einheitliches Verhalten auf, so dass für alle Systeme dasselbe ICC-Farbprofil benutzt werden kann. :QmsX stellt über eine dezentrale „Client“-Workstation eine Verbindung zu allen :Sherpa- und :SherpaProof-Systemen von überall im Netzwerk her und arbeitet mit einem Spektralphotometer. :QmsX überprüft die Kalibrierung und das Qualitätsverhalten der Drucksysteme. Dadurch kann verifiziert werden, dass das Drucksystem über einen bestimmten Zeitraum stabil arbeitet, aber auch, dass eine Anzahl von (lokalen oder dezentralen) Proofsystemen ein gleichermaßen gutes Verhalten im Vergleich zu Referenzproofs oder Druckstandards aufweist. Farbmanagement und Qualitätskontrolle garantieren die nötige Wiederholbarkeit von Proof zu Proof über das gesamte System.

Zur Kennzeichnung Ihrer kontrollierten Umgebung kann das System auch einen detaillierten Bericht ausdrucken, um wiederkehrende Fehler zu identifizieren und zu beseitigen und so eine kontinuierliche Qualitätsoptimierung zu erreichen. Die Implementierung dieser Technologien durch Agfa Graphics vereinfacht die Kalibrierung auf der Basis von Druckstandards und macht sie zu einem Bestandteil Ihrer normalen Arbeitsverfahren.

Raster-Proofing mit :SherpaDot

Das Proofing von „Digital Film“ ist vergleichbar mit der Herstellung von Rasterproofs von Filmen. Für :Apogee und :Apogee Proof bietet Agfa Graphics die Option :SherpaDot an, die mit einer „Dot for Dot“-Rastertechnologie für :SherpaProof-Systeme arbeitet und ein Rasterproof auf einem Inkjetdrucksystem erzeugt. Dabei wird anhand der Original-Rasterpunkte des „Digital Film“ ein farbxaktes Proof des fertigen Druckbogens hergestellt. Jetzt können Sie die optische Wirkung der Rasterung im Druckergebnis beurteilen und sogar Moiré-Effekte erkennen.

Die Option „Digital Film Proof“ als Ergänzung für :SherpaDot ermöglicht progressive Separationen zur Simulation der Wechselwirkung (Trapping und Überdrucken) zwischen einzelnen Druckplatten.

Kommunikation für die Farbkontrolle mit :SherpaRemote

Alle :Apogee-Systeme einschließlich :Apogee Proof unterstützen die integrierte Herstellung von Hardcopy-Proofs an lokalen und dezentralen Standorten. Hierbei kann es sich um Drucksacheneinkäufer handeln, die Sie in den Prozess der Proofkontrolle einbinden wollen, oder auch um externe Druckereien, die anhand Ihrer digitalen Daten Drucksachen herstellen sollen. :SherpaRemote verbindet diese „dezentralen“ Standorte im Workflow auf sehr einfache, direkte Weise. :Apogee Proof erzeugt die Daten für das Proofing mit Farbmanagement und Qualitätskontrolle, während die Hardcopy-Proofs auf dem dezentral angeschlossenen Drucker ausgegeben werden. Ein einfacher warteschlangenbasierter Druckertreiber steuert die dezentrale Ausgabe. Um die Qualität der dezentral hergestellten Drucke zu kontrollieren, muss mit einem Spektralphotometer ein Proof-Kontrollstreifen ausgemessen werden. :ColorTune Measure hilft Ihnen bei der Verwaltung dieser Messungen und übergibt die Messwerte zur Korrektur der Kalibrierung an :Apogee. Als Option kann auch ein „Proof-Qualitätslabel“ gedruckt werden, um zu zeigen, dass Ihre (dezentralen) Proofs validiert sind.

:SherpaRemote ist nicht nur ein Funktionsmodul von :Apogee, sondern spart dem Anwender auch Zeit und Geld. Es verkürzt den Proofzyklus und verbessert somit insgesamt die Produktivität Ihres Workflows für die Druckvorstufe und Herstellung von Proofs. Mit :Apogee WebApproval können Sie diese Kooperation zwischen Ihrem Betrieb und den anderen beteiligten Produktionspartnern noch weiter ausbauen. :SherpaRemote konzentriert sich dabei auf das Herstellen der Hardcopy-Proofs, während :Apogee WebApproval auch Funktionen für Softproofs und die Freigabe von Dateien bereitstellt.

:SherpaProof Inkjet-Materialien

Damit Inkjetdrucksysteme die sehr hohen Anforderungen für Kontraktproofs erfüllen können, sind Materialien mit einer entsprechenden Beschichtung bzw. Emulsion absolut entscheidend. Die Wechselwirkungen zwischen Drucktinte und Bedruckstoffen entscheiden über die grundlegenden Eigenschaften der Proofs, damit sie die Druckergebnisse optimal simulieren können. Erfahrung und Know-how von Agfa Graphics mit Materialien garantieren die Qualität einer großen Auswahl hochwertiger Bedruckstoffe bzw. Materialien für Proofs für die unterschiedlichsten Druckanwendungen.

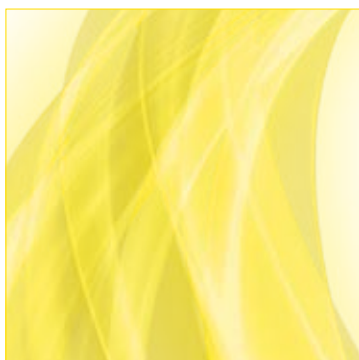
:Apogee Proof erfüllt Ihre Wünsche

:Apogee Proof wird mit einer Lizenz für fünf Clients geliefert, damit Sie allen Anwendern in Ihrem Netzwerk die volle Kontrolle geben können. Für :Apogee Proof gelten keinerlei Formatbeschränkungen.



Merkmale und Vorteile

- Mit dem Qualitätsmanagementsystem :QmsX können Sie das Tonwertverhalten von zwei oder mehr :Sherpa-Systemen aufeinander abstimmen. Damit lässt sich die Genauigkeit von Proofs im Zeitverlauf und an dezentralen Standorten verifizieren.
- :ColorTune ermöglicht ein durchgängiges Farbmanagement mit in der Industrie üblichen ICC-Profilen zur Charakterisierung aller Geräte und Systeme im Workflow für verlässliche Farben mit jeder Workstation oder jedem Proofsystem an jedem Ort.
- :SherpaDot erzeugt farbbexakte Rasterproofs, mit denen die optische Wirkung der Rasterung im Druckergebnis beurteilt werden kann.
- Die Eingabekanäle Hot-Folder, AppleTalk, Named Pipe, TCP/IP und LPR ermöglichen die Übernahme von Dateien aus Macintosh- und PC-Anwendungen.
- Hot-Tickets sorgen für konstante, einheitliche Ausgabequalität und Kontrolle.
- Das Flattener-Modul dient zum automatischen Auflösen von transparenten Objekten und Elementen in PDF-Dateien im Format PDF 1.4, 1.5 oder 1.6.
- Der Renderer auf Adobe-Basis ermöglicht das Interpretieren von PostScript- oder EPS-Dateien bzw. das Rendern von PDF-Dateien mit In-Render-Trapping (Option) und Farbmanagement.
- Der Contone Previewer ermöglicht Softproofs zur Kontrolle auf richtige Separation, Überdrucken, Absparen und Überfüllen.
- Produktionspläne mit mehreren Ausgabezweigen beschreiben alle nötigen Verarbeitungsschritte von der Eingabe bis zur Ausgabe auf dem lokalen oder dezentralen Proofsystem.
- Eine zentrale Ressourcen-Datenbank zur Verwaltung von Schriften/Fonts, Profilen, Kalibrierungsdaten usw. für alle angeschlossenen Proofsysteme im Workflow, um die Integrität der digitalen Daten zu gewährleisten. In dieser ODCB-kompatiblen Datenbank werden auch alle auftragsbezogenen Verarbeitungsinformationen erfasst.
- Direkte Treiber für die Systeme der :Sherpa-Familie und zahlreiche Proofdrucker anderer Hersteller (Epson und HP). Für den Austausch von Proofdateien mit anderen Systemen können auch niedrigauflösende Halbton-TIFF-Dateien exportiert werden.
- :SherpaRemote ermöglicht die integrierte Herstellung von Proofs an dezentralen Standorten und die volle Kontrolle durch :Apogee Proof oder :Apogee Workflow-Systeme (mit installierter Option Hardcopy Proof).
- Auftragskontrolle und Warteschlangenmanagement für die umfassende Steuerung der Ausgabe von Proofs.
- Lizenz für fünf Clients: Damit können sich fünf Nutzer gleichzeitig in :Apogee Proof anmelden, um Funktionen für die Qualitätskontrolle, Verwaltung und Verfolgung von Aufträgen auszuführen.
- Unterstützte Proofdrucker:
Die folgenden Proofsysteme* werden mit direkten Treibern unterstützt:
 - Zertifiziert für :SherpaProof: Epson Stylus Pro 7600, 9600, 4800, 7800, 9800, 4880, 7880, 9880, 11880 und HP DesignJet Z 3100.
 - :Sherpa 24m, :Sherpa 44m, :Sherpa 43i, :SherpaMatic, :Grand Sherpa 50, :Grand Sherpa 64 und :Grand SherpaMatic
 - Epson Stylus Pro 10000
 - HP 750, 1050, 2500, 3500, 5500/42 und 5500/60
- * :QmsX wird nur auf dem :Sherpa und auf für :SherpaProof zertifizierten Systemen von Agfa Graphics unterstützt.
- Akkreditierung von :SherpaProof-Systemen durch unabhängige Einrichtungen der grafischen Industrie, zum Beispiel FOGRA und SWOP.



:APOGEE COLOR

:Apogee Proof 5.0

Optionen zur Optimierung der Qualität und Anbindungsmöglichkeiten

:APOGEE Proof	Optionen
Upgrades	
Upgrade auf :Apogee PDF & Proof	0
Qualitätsoptionen	
In-Render-Trapping (IRT)	0
:QmsX Qualitätsmanagement für Farbkontraktproofs	•
Proofing-Optionen	
Hardcopy-Proofing	•
Softproofing mit Contone Previewer	0
:ColorTune Farbmanagement	0
Anbindung für einen zusätzlichen Task-Prozessor Proofer	0
:SherpaRemote	
Remote Proofing Controller (RPC)	•
Remote Proofing Receiver (wird mit dem RPC geliefert)	•
:ColorTune Measure	•/0
:SherpaDot	
:SherpaDot (Rasterpunkt-Proofing)	0
Systemanbindung / Anschlussmöglichkeiten	
OpenConnect – Übernahme von gerasterten DCS- und 1- und 8-Bit-TIFF-Dateien	0
OpenConvert – Übernahme und Umwandlung von (n)CT/(n)LW- und TIFF-IT-Dateien	0
Anbindung für Ausgabesysteme anderer Hersteller (einschließlich TIFF-OUT)	0
Skalierbarkeit	
Adobe PDF Print Engine	•
Zusätzliche Ausgabemöglichkeiten	0
Zusätzliche PDF-Verarbeitungsmöglichkeiten	0

• = Standard

0 = Option

•/0 = Standard mit optionaler Erzeugung von Berichten

Für eine vollständige Liste der möglichen Optionen wenden Sie sich bitte an den zuständigen Agfa Graphics-Vertriebsbeauftragten in Ihrem Land.